



## **Chromaphyosemion kouamense** ( Legros,1999)

Rudolf Pohlmann und Werner Neumann

**Sprechweise** : Chrom-a-phyo-se-mion ko-u-a-mense

Bedeutung des Namens:

Chromaphyosemion: farbenfreudiger Aphyosemion

Kouamense: nach dem Fluss Kouamene (Kouame), in dem das Gewässer der Typenlokalisierung mündet.

Aquaristischer Name: nicht bekannt.

### **Erstbeschreibung:**

D.K.G. - Journal 31(2): 32 - 40, 1999

### **Systematik:**

Nach Rosen, 1964

Familie: Cyprinodontidae Günter 1866

Unterfamilie: Rivulinae Hoedeman, 1961

Gattung: Chromaphyosemion (Radda 1971)

Art : Chromaphyosemion kouamense (Legros, 1999)

Nach Parenti, 1981

Familie: Aplocheilidae Bleeker, 1860

Unterfamilie: Nothobranchiinae Radda und Puerzl, 1981

Gattung Chromaphyosemion (Radda, 1971)

Art: Chromaphyosemion kouamense (Legros, 1999)

Bemerkung: Rainer Sonnenberg hat im Jahre 2000 die Untergattung Chromaphyosemion zum Gattungstatus angehoben.

### **Terra typica:**

Kleiner Bach, der die Straße 2,5 km nördlich von Nzog Bizeng in Richtung Engong Kouame durchquert (Fundort LEC 93/24). Die Stelle ist 27,8 km von der Abzweigung bei Kougouleu in den NW von Gabun gelegen. Koordinaten: 00°25' N, 10°04' O.

Um 16 Uhr wurde eine Wassertemperatur von 22,4°C, ein pH Wert von 6,3 und die Wasserhärte von 0°dGH gemessen.

### **Meristische Daten:**

A 10-12; D 13-14; LL: 25-27; SL 3,3cm; TL 4,1cm

### **Typenmaterial:**

Holotyp Männchen, 4 Paratypen Männchen, 2 Weibchen. Hinterlegt im Königlichen Museum für Zentralafrika in Tervuren, Belgien unter der Nummer MRAC 99-01-P-1.

### **Größe:**

Die Totallänge der Typenexemplare beträgt 32 - 41 mm. Die Art bleibt damit kleiner als *Chromaphyosemion splendopleure* (50 - 55 mm) und *Chromaphyosemion loennbergii* (50 - 60 mm).

### **Ersteinführung:**

Huber teilte erstmals 1978 die Existenz dieser Fische unter dem Namen *Aphyosemion loennbergii* (Boulenger, 1903) mit. 1986 wurde diese Form an der Straße von Kougouleu in Richtung Medouneu in der Nähe von Nzog Bizeng wieder entdeckt und nach Frankreich eingeführt.

### **Verbreitung:**

Außer dem Typenfundort liegen die beiden anderen bekannten Fundorte in der Nähe von Nzog Bizeng und nordöstlich von Mvang Ayong (PEG 94/48). Diese 3 Fundorte liegen in einem begrenzten Gebiet in der Umgebung des Dorfes Engong Kouame an der Straße von Kougouleu nach Medouneu. Vermutlich erstreckt sich die Ausbreitung weiter nördlich bis Äquatorialguinea und südlich bis zum Fluss Komo.

Im August 1999 konnten Bitter, Blum und Sewer am Fundort 29, wenige km nordöstlich von Assong Essala eine neue Population nach Deutschland einführen. (BBS 99/29)

**Sympatrische Arten:** *A. microphtalmum*, *E. sexfasciatus*, Mormoryden.

### **Beschreibung der Männchen** ( LEC 93/24 )

Gesamtlänge bis 45 mm. Vorderer Teil des Körpers gelborange, hinterer Teil leuchtend blaugrün oder grüngrau. Auf dem gesamten Körper Reihen roter Punkte zwischen den Schuppen. Hinter dem Auge und dem "Wundmal" sind 4 Reihen roter Punkte bis kurz vor dem Ansatz der Dorsale besonders intensiv ausgeprägt. Dahinter beginnen unterhalb der Rückenlinie verlaufend 3 Reihen Glanzschuppen. Die Längsbinden sind schwarz und oft sichtbar. Die Grundfarbe von Anale, Dorsale und Caudale ist gelbgrün. Die Anale ist an ihrem Ansatz mit

kleinen roten Punkten besät, und von der Mitte sowie zum hinteren Rand liegen die Punkte so eng, dass sie wie Striche erscheinen. Das submarginale Band ist rot, das marginale blaue Band ist sehr fein. Die Dorsale ist teilweise orange belegt und mit zahlreichen großen roten Punkten besät, die sich im hinteren Bereich in einigen Strichen zusammenfügen. Die Caudale beginnt am Ansatz mit roten Punkten, die zum Ende in Striche übergehen. Der hintere Rand ist rot gesäumt. Mit einem submarginalen roten und sehr feinem marginalen blauen Band wird die Linie der Anale fortgeführt. Der obere Rand der Caudale ist blau belegt, der untere Bereich ist orange, kann aber bei einigen fast die ganze Caudale belegen. Die Bauchflossen zeigen das gleiche Färbungsmuster wie die Anale. Die Pectoralen sind schwach orangefarben. Im Vergleich mit den anderen Arten der Gattung sind die Flossen kurz, was zu dem gedrungenen Erscheinungsbild beiträgt. Die Flossenauszüge sind kurz und orange.

### **Beschreibung der Weibchen:**

Gesamtlänge bis 35mm. Der gesamte Körper ist rosafarben, blau schillernde Schuppen erhellen den hinteren Bereich des Körpers. Die Schuppen sind am hinteren und vorderen Ende rot gesäumt, wodurch der Eindruck einer winkelförmigen Zeichnung entsteht. Die Anale

weist rote Punkte auf durchscheinend, teilweise blaubelegtem Grund auf, die teilweise in Striche übergehen. Die Vorderkante ist meist rot gefleckt. Die Caudale ist oft so eng mit roten Punkten und Strichen besetzt, dass sie eine nahezu rote Färbung annimmt. Die Dorsale weist rote Punkte auf blaugrünen Grund auf. Die Längsbinden sind schwarz und oft sichtbar. Die Weibchen können sich, je nach Stimmung, intensiv ausfärben.